

13 frisch gebackene Industriemeister

Junge Männer bestanden die Prüfung – Philipp Mengel ist Jahrgangsbester

Frankenberg – Geschafft: An der Fachschule für Technik in Frankenberg haben 13 junge Männer aus heimischen Unternehmen ihre Meisterprüfung im Fachbereich Metall bestanden; eine Frau war diesmal nicht unter den Absolventen. Wegen der Corona-Pandemie fanden die Abschlussprüfungen in der Hans-Viessmann-Schule statt. Die ersten Gratulanten waren Dieter Kocab als Vorsitzender des Prüfungsausschusses und Lehrgangsleiter Bernd Kleem. Ihr besonderer Glückwunsch galt dem Jahrgangsbesten Philipp Mengel (Heißkanalsysteme Ewikon) aus Ellershausen.

Den Absolventen bescheinigte der Prüfungsausschuss ein „sehr hohes Leistungs-niveau“. In einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren hatten sich die neuen Industriemeister in rund 1100 Unterrichtsstunden auf die Abschlussprüfung vorbereitet – in den vergangenen 15 Monaten unter Corona-Bedingungen.

Der wöchentliche Unterricht zweimal abends von 18 bis 21.15 Uhr und samstags von 7.15 bis 14 Uhr konnte letztlich nur noch als Online-Unterricht stattfinden. „Für



Neue Industriemeister Metall: Das Bild zeigt die erfolgreichen Absolventen nach der letzten Prüfung an der Hans-Viessmann-Schule. Mit im Bild: Lehrgangsleiter Bernd Kleem (rechts) und Dieter Kocab als Vorsitzender des Prüfungsausschusses (3. von rechts). FOTO: MIX

die Dozenten und die Studierenden stellte dies eine große Herausforderung dar“, sagten Kocab und Kleem. Dabei erinnerten sie daran, dass die zentralerstellten Prüfungsaufgaben bundeseinheitlich geschrieben werden, in Frankenberg werden sie vom Prüfungsausschuss der IHK Kassel abgenommen.

„Während ihrer Ausbildung konnten die neuen Meister insbesondere ihre Kompetenzen erweitern“, erklärte Bernd Kleem. Für ihre künftigen beruflichen Herausforderungen wie Digitalisierung und Industrie 4.0 seien die neuen geprüften Industriemeister „gut qualifiziert“.

Die Absolventen sind überwiegend in Betrieben der heimischen Metallindustrie beschäftigt, einige kommen auch aus benachbarten Regionen. „Es besteht weiterhin ein hoher Bedarf an qualifi-

zierten Fachkräften“, machte Kleem aufmerksam. Aktuell laufe noch ein weiterer Kurs mit 17 Teilnehmern. In dieser Woche starte ein neuer Kurs mit 16 Teilnehmern, informierte er. MIX

Die erfolgreichen Absolventen

Alexander Derr (Allendorf-Eder, Firma Hettich), Luca Dippel (Allendorf-Eder, Viessmann), Daniel Gunnesch (Bottendorf, Hettich), Jan-Lukas Heinrichs (Battenberg, Osborn), Juri Jasinski (Battenberg, Hasenclever), Raphael Jerrentrup (Sachsenberg, Viessmann), Kilian Maslo (Rengershausen, Firma Siepe), Philipp Mengel (Ellershausen, Ewikon), Tobias Napiwotzki (Frebershausen, Osborn), Tobias Reuter (Winterberg, Viessmann), Benjamin Schwenke (Sachsenberg, Borbet), Chris Vau-pel (Wiesefeld, Firma Bischoff in Fritzlar), Benjamin Wiest (Ernsthausen, Viessmann). mjx